

20. September 2020

Umgang mit an Covid-19 erkrankten Personen an der FH Graubünden

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen

In den vergangenen knapp 48 Stunden wurden uns zwei Fälle von an Covid-19-erkrankten Personen aus unserer Hochschulgemeinschaft gemeldet. Zuvorderst steht für uns die Gesundheit der Hochschulangehörigen an der FH Graubünden, und so wünschen wir den erkrankten Personen aus dem Kreis unserer Studierenden sowie Mitarbeitenden eine rasche Genesung.

Das Krisenmanagement der FH Graubünden steht in engem Kontakt mit dem Contact Tracing Team des Kantons Graubünden sowie dem Kantonalen Führungsstab. Die geforderten Listen mit Angaben zur Anwesenheit im Unterricht sowie Nutzung der Mensen und Bibliotheken konnten mit allen nötigen Details dem kantonalen Team zur Verfügung gestellt werden. Es kann sein, dass Sie in den kommenden Tagen vom COVID Care Team Graubünden per E-Mail kontaktiert werden. Bitte halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen. Für allfällige Fragen steht Ihnen gerne das Krisenmanagement (notfall@fhgr.ch) zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen hat reibungslos funktioniert, insbesondere auch, da wir über gut geführte Listen verfügen. Es hat sich gezeigt, dass je mehr Details über An- resp. Abwesenheiten der Studierenden sowie den Mitarbeitenden dem Contact Tracing Team zur Verfügung gestellt werden können, desto mehr Personen können von möglichen Massnahmen ausgeschlossen werden. Bitte halten Sie sich also daran, sich in den Moodle-Listen des jeweiligen Unterrichts korrekt einzuschreiben und sich bei Ihrem Bibliotheks- oder Mensabesuch konsequent einzubadgen.

Diese Fälle in der ersten Semesterwoche zeigen uns, dass es absolut zentral ist, dass wir uns – neben dem Contact Tracing – an die Abstands- und Hygienemassnahmen halten. Gerne erinnere ich bei dieser Gelegenheit nochmals an unsere AHA!-Formel:

- **Abstand:** Wir halten mindestens 1.5 Meter Abstand zu anderen Personen. Dies gilt auch ausserhalb der Gebäude der FH Graubünden.
- **Hygiene:** Wir unterbrechen die Übertragungskette mit Hygienemassnahmen.
- **Alltagsmasken:** Wir tragen eine Alltagsmaske ausserhalb der Unterrichtsräume und Büros. Wir ziehen sie erst aus, wenn wir sitzen und ziehen sie wieder an, bevor wir aufstehen.

Sollten Sie Symptome (Fieber/Fiebergefühl, Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruch- und/oder Geschmacksinns; seltenere Symptome: Bindehautentzündung, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Schnupfen) entwickeln, dann begeben Sie sich bitte in Quarantäne und melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt sowie bei notfall@fhgr.ch.

Wir unternehmen alles, dass das Herbstsemester 2020 an der FH Graubünden im Präsenzunterricht im hybriden Modus durchgeführt werden kann. Dies ist aber nur so lange möglich, wie wir die Fallzahlen sehr tief halten können. Entsprechend ist es wichtig, dass alle Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrbeauftragten verantwortungsvoll handeln, auch ausserhalb der FH Graubünden. Mit AHA! schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Mitstudierenden, Mitarbeitenden sowie Angehörigen und Freunde/innen.

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe.

Herzliche Grüsse und «blyband Sie gsund!»

Ihr Jürg Kessler
Leiter Krisenmanagement, Rektor